

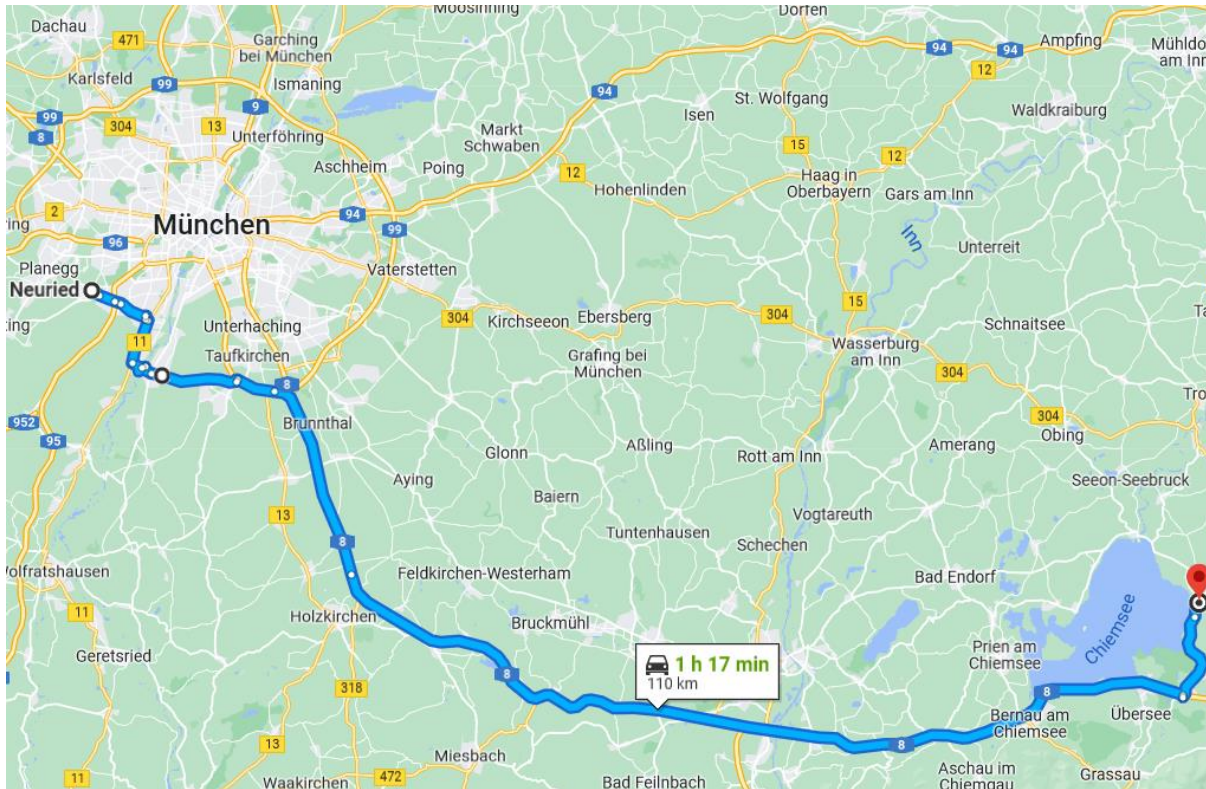
Lärmaktionsplan Neuried

Stand Januar 2023

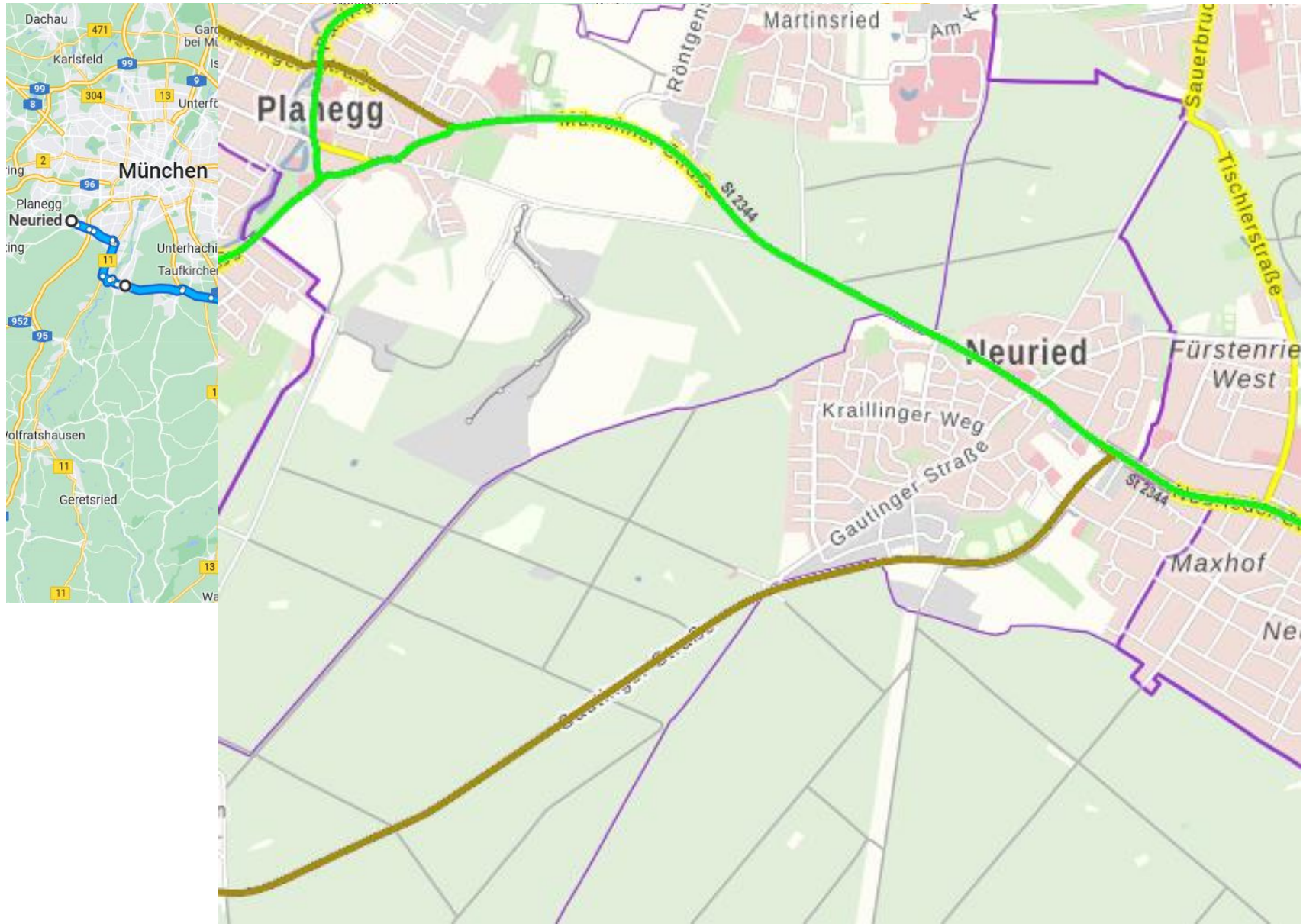
Übersicht

- Hintergrund
- Vorgehen
- Ergebnis

Neuried - Lage



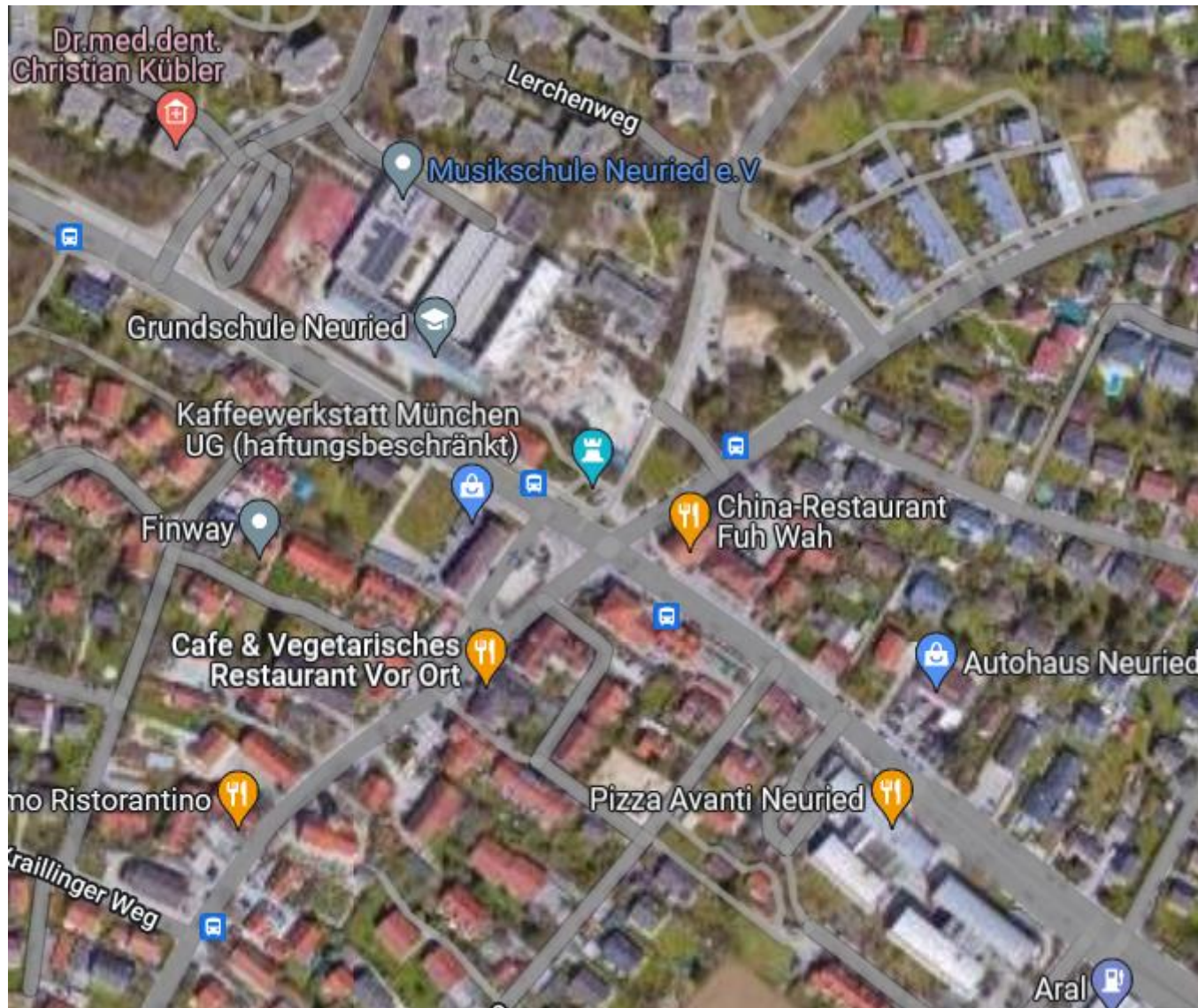
Neuried - Lage



Neuried - Zahlen

- 8900 Einwohner
- ca. 30 km Gemeindestraßen, 3 km Kreisstraße, 2 km Staatsstraße
(7.000 Kfz/d, 13.000 Kfz/d, 22.000 Kfz/d – 8 Mio/a)
- Staatsstraße als Barriere in Ortsmitte => 20Jahre Diskussion mit Staatl. Bauamt
Freising zu Verkehrsberuhigung/T30

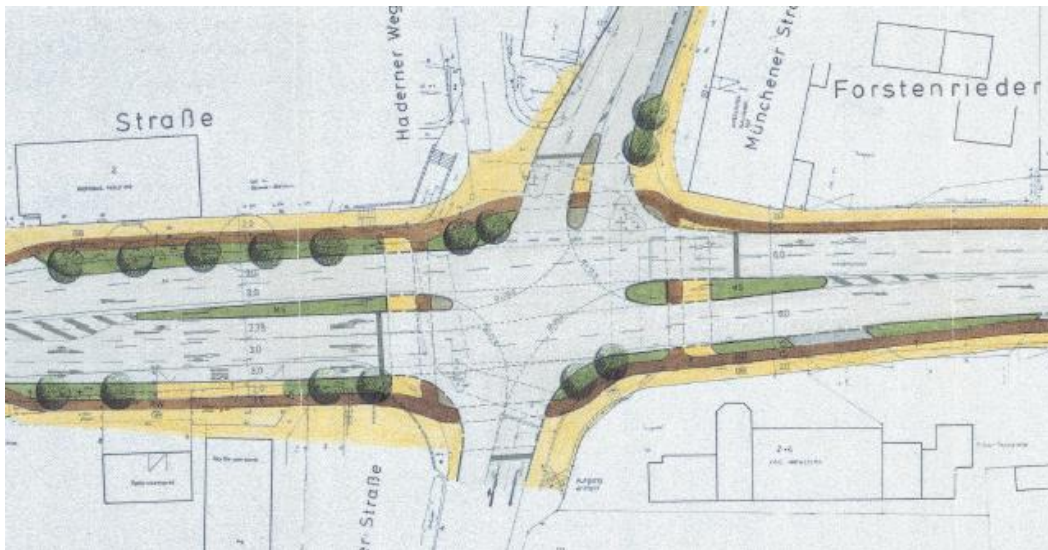
Neuried - Themen



Neuried - Themen



Neuried - Planung



Rechtliche Grundlagen

- EU Umgebungslärmrichtlinie 2002/49 – verpflichtet Staaten zu Lärmaktionskarten und –plänen nach einheitlichen Standards
 - Ballungsräume (>100.000 Einwohner), Hauptverkehrsstrecken (>8.219 Kfz/d), Haupteisenbahn (>82 Züge/d), Großflughäfen (137 Beweg/d)
- BImSchG § 47 a-f + Verordnung über Lärmkartierung (34. BImSchV)
 - zuständige Behörden sind Gemeinden oder nach Landesrecht zuständige Behörden
 - **Die Festlegung von Maßnahmen in den Plänen ist in das Ermessen der zuständigen Behörden gestellt**
- BayImSchG
 - Art 2: Regierung von Oberfranken ist zuständig, kann durch Rechtsverordnung Zuständigkeit auf Gemeinde übertragen
 - Art 4: **Lärmaktionspläne der Gemeinde bedürfen des Einvernehmens der Regierung**

Vorgehen Neuried



Zeitlicher Ablauf

- März 2020 Einstellung Haushaltsmittel
- Mai 2020 Auftrag Fachbüro erweiterte Lärmkartierung (Möhler + Partner, Augsburg)
- Feb. 2021 Entwurf Lärmkartierung + Betroffenanalyse
- Mai 2021 Beschluss Erstellung Lärmaktionsplan
- Okt. 2021 Antrag Übertragung Zuständigkeit Reg. Obfr.
- Jan. 2022 Rechtsverordnung Übertragung Zuständigkeit
- Mai 2022 Bürgerbefragung
- Okt. 2022 Kenntnisnahme Entwurf + Beteiligung Träger öffentl. Belange (Frist 4w)
 - Sachaufwandsträger (staatl. Bauamt Freising, LrA)
 - Genehmigungsbehörde (Reg. Obb.)
 - Verwaltung, Polizei, Radverkehrsbeauftragte, MVV
- Nov. 2022 Abwägung Rücklauf durch Fachbüro + RA (RA Spieler)
- Dez. 2022 Abwägung Entwurf und Beschluss
- Jan. 2023 Erstellung Zusammenfassung, Einholung Einvernehmen Reg. Obb. + Einreichung Reg. Obfr.

Beispiel Lärmkarte

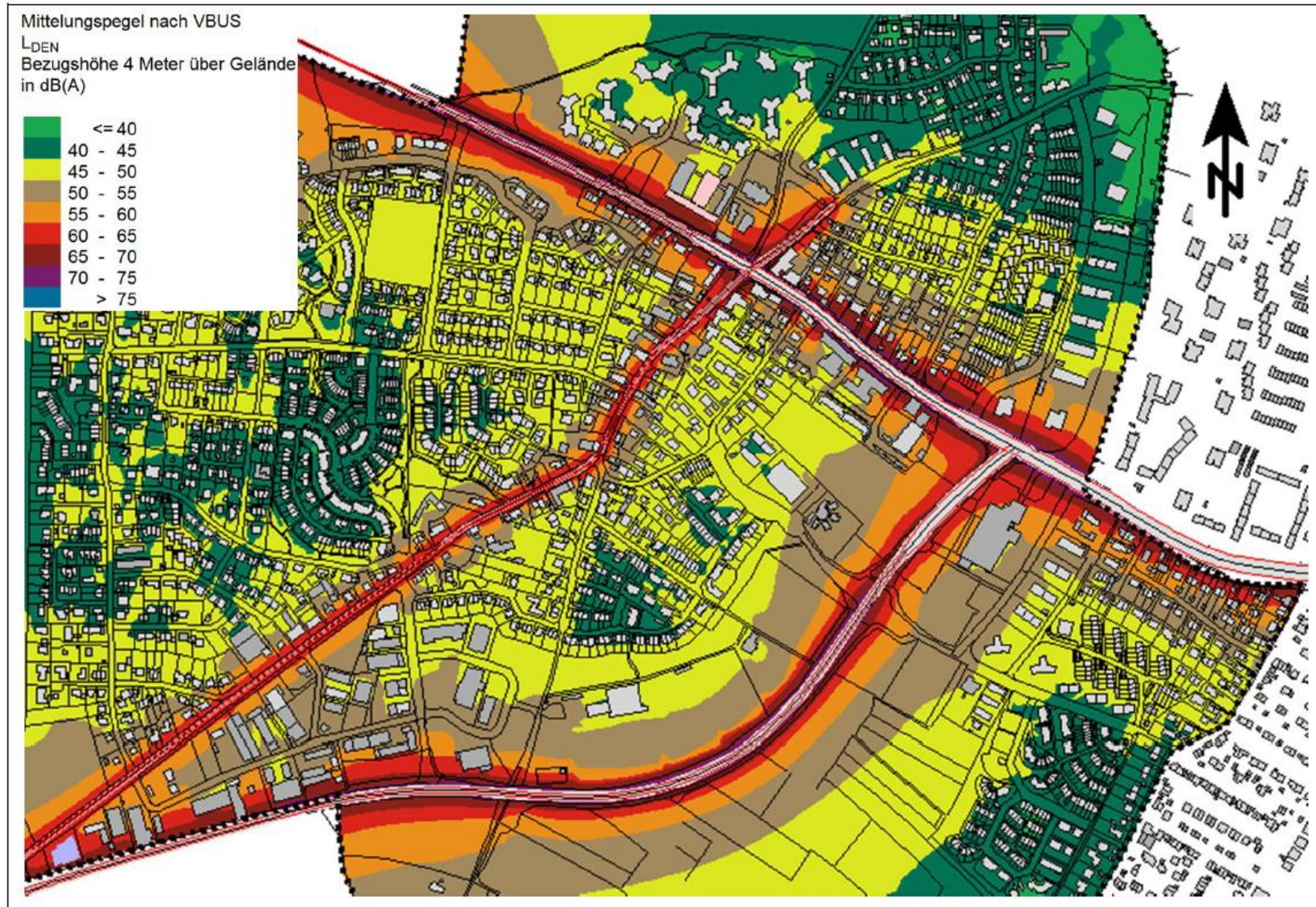


Abbildung 5: Straßenverkehrslärm, Ausschnitt der Mittelungspegelkarte für den Zeitraum L_{DEN}

Neuried - Lärmbetroffenheit

Tabelle 2: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm betroffenen Menschen

Pegelklasse in dB(A)	Straßenlärm LAP 3. Runde	
	L _{DEN} (24 Stunden)	L _{Night} (22-06 Uhr)
über 50 bis 55	-----	339
über 55 bis 60	397	207
über 60 bis 65	320	80
über 65 bis 70	199	0
über 70 (bis 75)	80	0
über 75	0	-----
Summe	996	626



Beteiligung – Art des Lärms

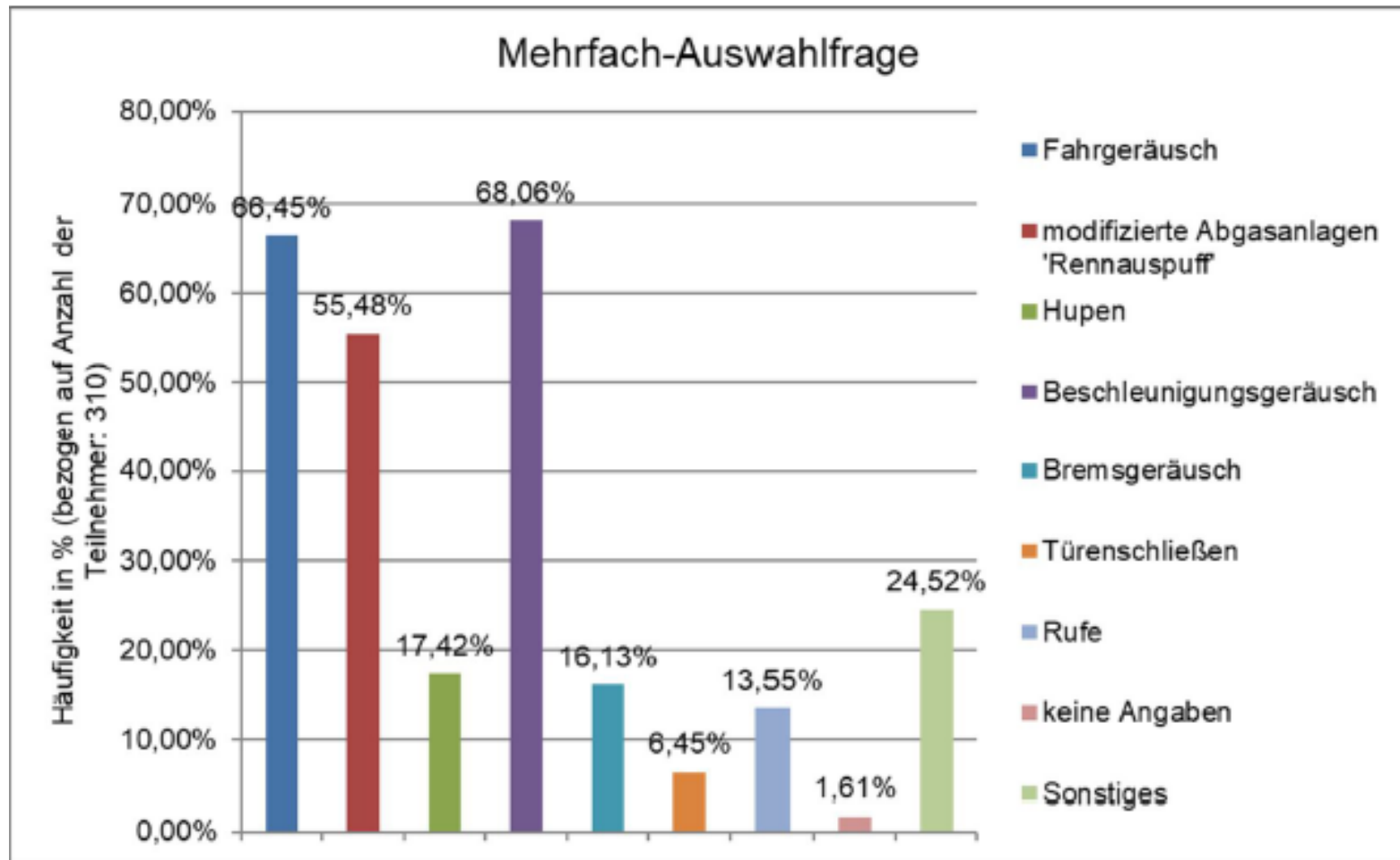
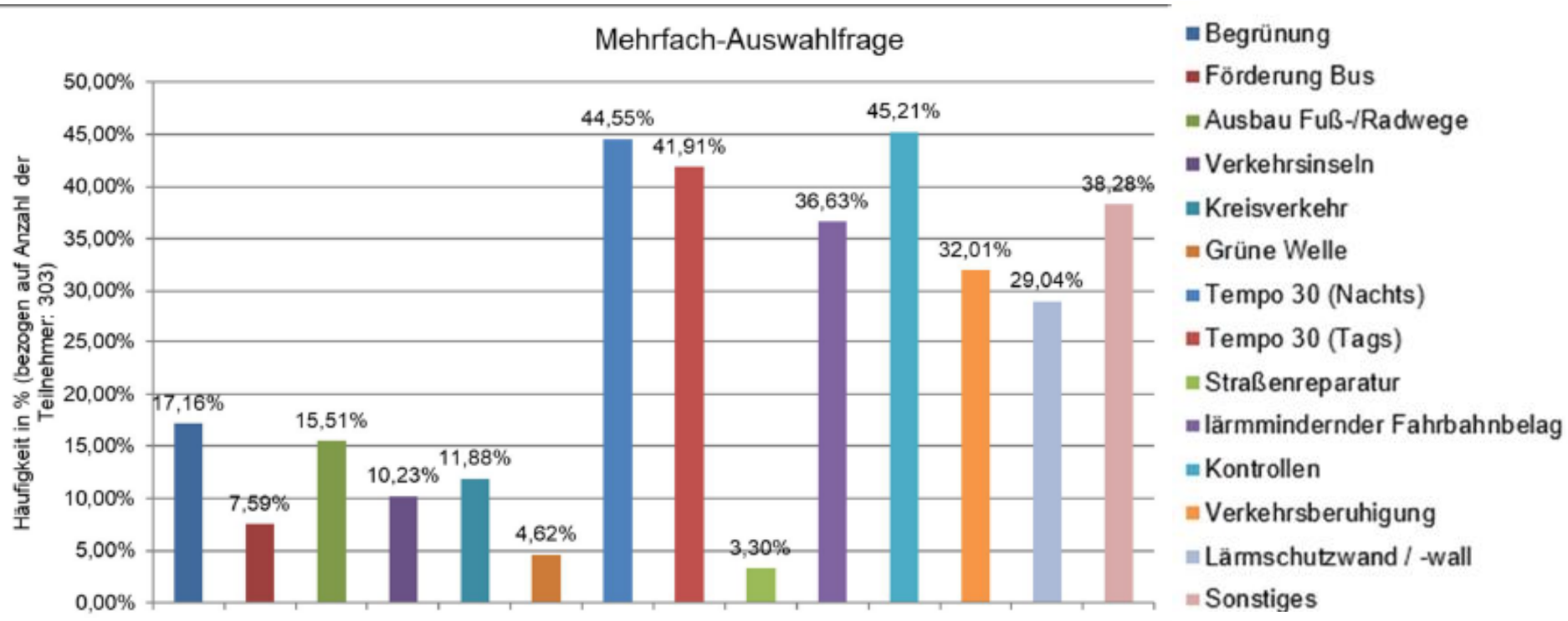


Abbildung 18: Art des störenden Lärms (Frage 9)

Beteiligung – Maßnahmenvorschl.



Notwendigkeit von Maßnahmen

- Die Lärmaktionsplanung soll nicht nur Lärm mindern, sondern auch ruhige Gebiete schützen, die Öffentlichkeit informieren und in den Prozess einbinden
- Lärmbetroffenheit gemäß EU LDEN ab 55 dB(A) (996 Pers.), Nachtzeitraum (22.00 bis 6.00 Uhr) LNight ab 50 dB(A) (626 Pers.)
- In der Rechtsprechung gelten 70 dB(A) am Tage und 60 dB(A) in der Nacht als Schwelle zur Gesundheitsgefährdung

Untersuchte Maßnahmen

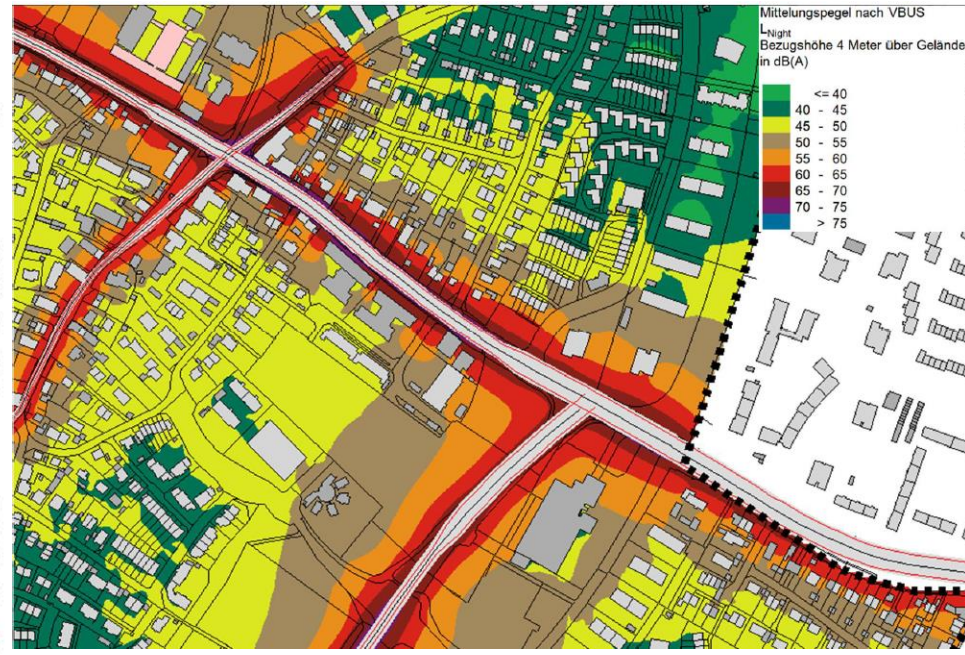
- Tempo 30
- Lärmindernder Fahrbahnbelag (Flüsterasphalt)
- Lärmschutzwände
- Ohne rechnerischen Nachweis
 - Verbesserung Fuß/Radverkehr (z.B. Radwege, Begrünung)
 - e-Mobilität
 - Verkehrsberuhigung (z.B. einspurige Staatsstr. mit Querungshilfen)

Beispiel Tempo 30

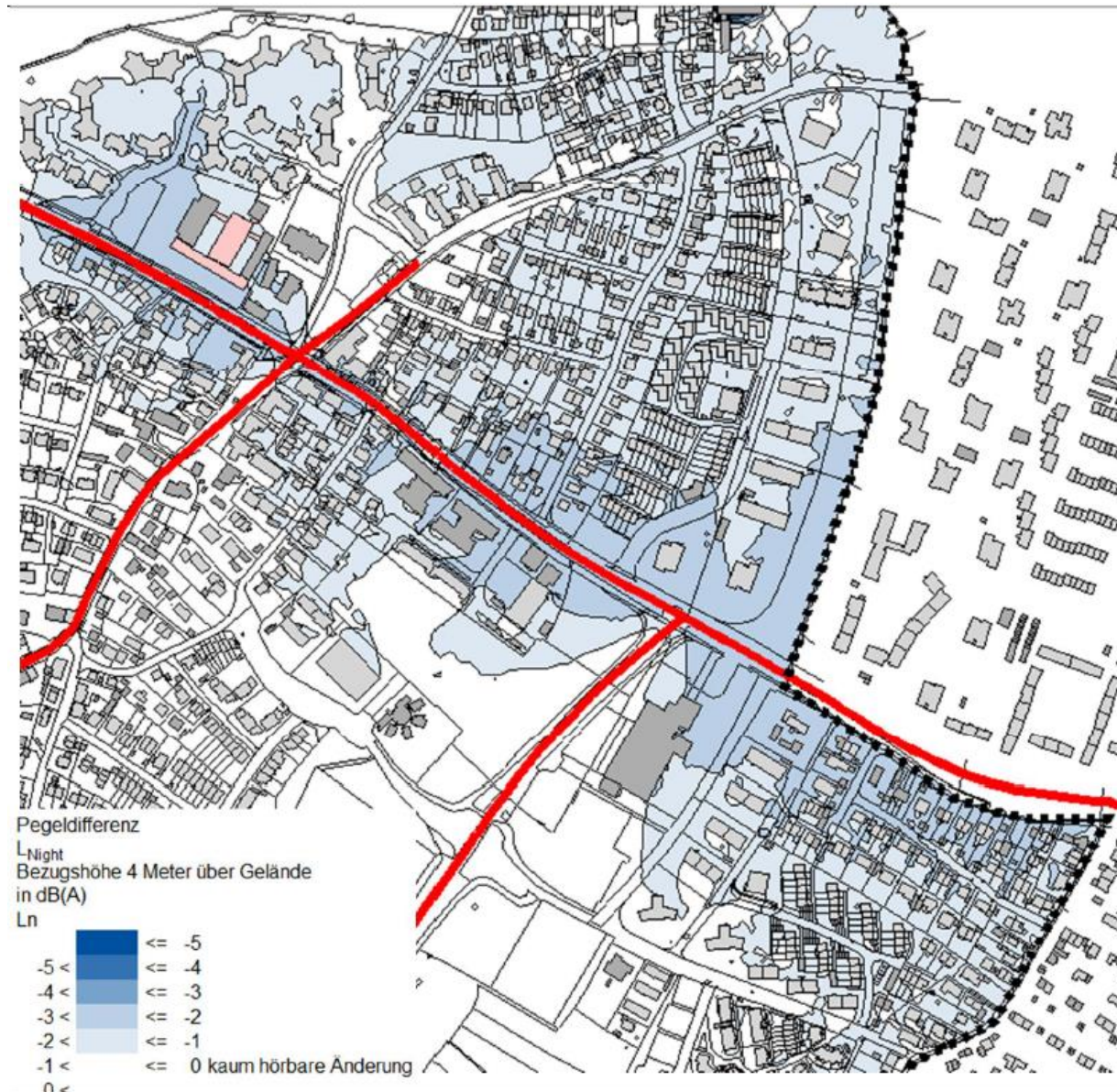
Ist



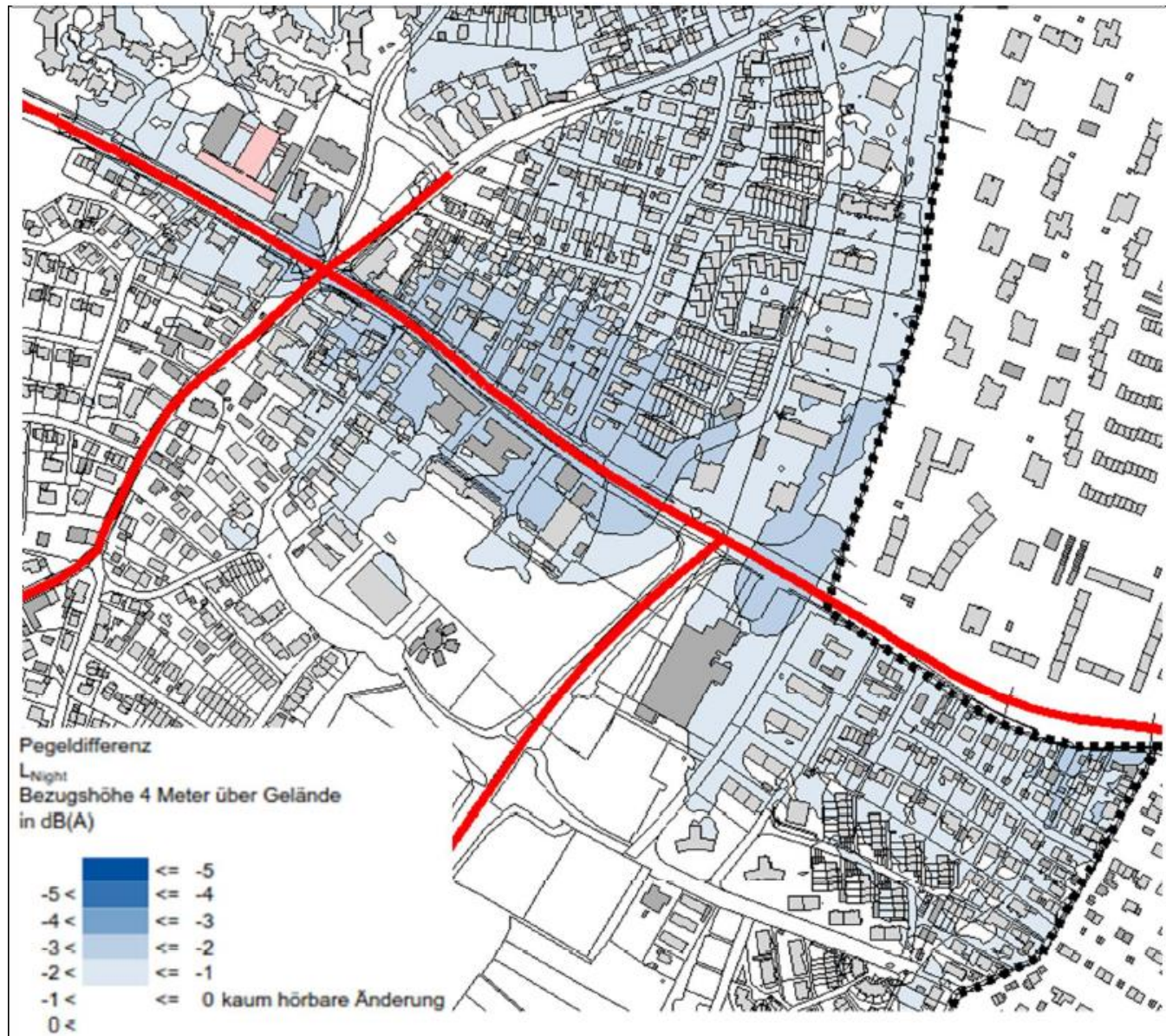
Tempo 30



Beispiel Tempo 30 - Differentiallärmkarte



Beispiel Lärmindernder Fahrbahnbelag



Beispiel Lärmschutzwände



Keine Verminderung Anzahl Lärmbetroffener >70/60 dB

Abwägungskriterien

- Beeinträchtigung von Widmung und Verkehrsfunktion
- Bündelungsfunktionen
- überregionaler Verkehrsbeziehungen
- Verminderung der Leistungsfähigkeit der Straße
- Verlängerung von Fahrtzeiten
- Beeinflussung von „Grünen Wellen“
- Einwirkungen auf ÖPNV (Taktung)
- Verdrängung des Verkehrs auf andere Straßen
- Verkehrssicherheit
- Luftschadstoffemission
- Energieverbrauch der Fahrzeuge
- andere technisch mögliche und finanziell tragbare bauliche oder andere Maßnahmen (z.B. Lichtzeichen / Verkehrslenkung)
- Versorgung der Bevölkerung
- Auswirkungen auf die allgemeine Freizügigkeit des Verkehrs

Eingereichtes Konzept

1. **Lärmindernder Fahrbahnbelag** Staatsstr. (bei anstehender Sanierung, langfristig realisierbar)
2. **Tempo 30** Staatsstr. von Bushaltestelle „Am Haderner Winkel“ bis Einmündung Ammerseestraße tags und nachts (kurzfristig realisierbar)
3. **Reduzierung Fahrspuren Kfz** von vier auf zwei mit Querungshilfen zwischen Hauptkreuzung (St 2344 / Münchner Straße / Gautinger Straße) und Einmündung Kreisstr. Nutzung der freiwerdenden Fahrbahnen für Radfahrstreifen; optische Straßenraumeinengung und Stärkung der Aufenthaltsqualität durch Begrünung (nach Evaluierung, siehe Maßnahme 4.); Abstimmung der Ausbauplanung mit dem StBA Freising (langfristig realisierbar)
4. **Anforderungsüberprüfung** von 2. und 3. im Realbetrieb mittels farbiger Radwegemarkierung auf den äußeren Fahrstreifen

Es geht weiter

- Die Lärmaktionsplanung ist ein kontinuierlicher Prozess, der in einem fünfjährigen Zyklus durchgeführt wird. Runde 4 läuft seit 2021, Karten werden in Bayern Anfang 2023 verfügbar – Überprüfung muss bis Ende 2024 abgeschlossen sein

Fragen ?

Danke

dieter.maier@gruen-neuried.de